Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

30 10 2014

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Wir zeigen herausfordernde Verhaltensweisen-
-nicht die Menschen mit Demenz

Pflegemodelle

Fähigkeiten und existentielle Erfahrungen des Lebens (1997)

Autor:	Barbara Messer
Entstehungsjahr/-ort:	1997 / Deutschland
Zugrundeliegende Theorie:	Weiterentwicklung Krohwinkel
Grundtypus:	Bedürfnismodell / Konzeptionelles Modell
Alternative Bezeichnungen:	FEDL- Modell, Ressourcenorientiertes Modell.
Mensch:	Der Mensch ist eine perfekte Organisation von Körper, Seele und Geist. … Der Mensch ist ein Beziehungswesen, er lebt in Kontakt zu anderen und reagiert auf sie. … Er pflegt seinen Lebensstil und seine Lebensführung - es sei denn, seine Fähigkeiten hindern ihn daran, weil sie eingeschränkt sind oder weil die Umwelt nachteilig auf ihn einwirkt …

Pflegemodelle

Grundgedanken des Modells:

Ein zu pflegender Mensch wird im üblichen pflegerischen Alltag häufig über seine Diagnosen, Probleme und Defizite wahrgenommen und eingeschätzt.

Stark negativ geprägte Sichtweise.

Pflegemodelle

Beispiel:

Aussage einer Pflegekraft: „Die Frau hilft überhaupt nicht mit!" (Bewohnerin in einer vollstationären Einrichtung)

Wer hilft wem? Wer muss oder darf oder kann Hilfe annehmen oder geben?

Die Klientin war in ihrer Selbstpflege eingeschränkt und nahm Unterstützung von Pflegekräften an, dabei war also eindeutig die Pflegekraft die Helfende.

Pflegemodelle

Beispiel: Defizit- und Fähigkeitsorientierte Sichtweise

Defizitsichtweise bzw. Orientierung an Pflegeproblemen	Fähigkeitsorientierte Sichtweise
Eine alte Dame hängt ihre bereits verwendeten, mit Urin durchnässten Inkontinenz-einlagen zum trocknen auf die Heizung; sie zeigt keine Einsicht in Erklärungen der Pflegekräfte; trotz Wegnah-me der Inkontinenzeinlagen durch Pflegekräfte führt sie das Verhalten mehrmals täglich durch.	

Pflegemodelle

Beispiel: Defizit- und Fähigkeitsorientierte Sichtweise

Defizitsichtweise bzw. Orientierung an Pflegeproblemen	Fähigkeitsorientierte Sichtweise
Eine alte Dame hängt ihre bereits verwendeten, mit Urin durchnässten Inkontinenz-einlagen zum trocknen auf die Heizung; sie zeigt keine Einsicht in Erklärungen der Pflegekräfte; trotz Wegnah-me der Inkontinenzeinlagen durch Pflegekräfte führt sie das Verhalten mehrmals täglich durch.	• Eine alte Dame nutzt ihre alte Kompetenz, „ihre Wäsche und Hausarbeit" zu erledigen, so wie sie es viele Jahre in ihrem Leben getan hat. • Sie ist mit der Bearbeitung oder Beseitigung einer „Unge-schicklichkeit" oder „Unpäss-lichkeit" beschäftigt und sucht selber eine Lösung.

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Wir zeigen herausfordernde Verhaltensweisen-
-nicht die Menschen mit Demenz

… wir sind die Ursache für aggressive Verhaltensweisen …

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Je eher sich Männer vor Ausbruch der Demenz haben aggressiv durchsetzen müssen,

-desto eher sind auch in der Demenz aggressive Verhaltensweisen erkennbar.

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen benötigen viel Platz,
- keine engen Räume, …

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

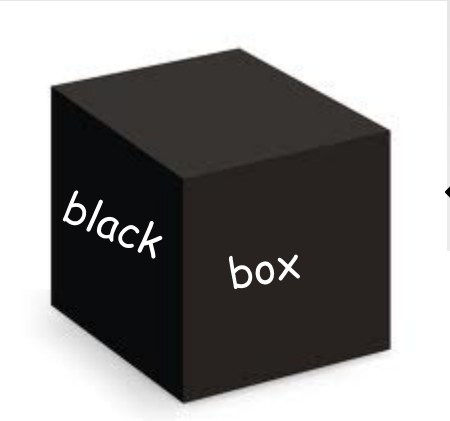
Kälte fördert aggressives Verhalten:

Kälte
↳ einhüllen / einmummeln
↳ wärmendes Nest

Alt und aggressiv –

Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦



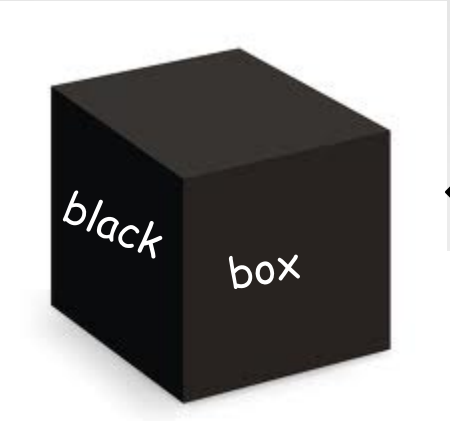
⇦Ursachen

⇩ ⇩ ⇩

Assessments

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦

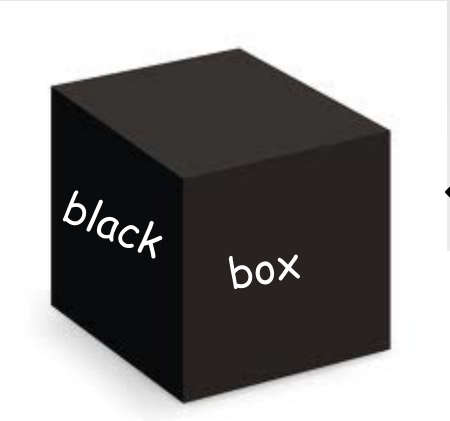


⇦Ursachen

… nicht alles erklärt sich aus der Biographie …

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦



⇦Ursachen

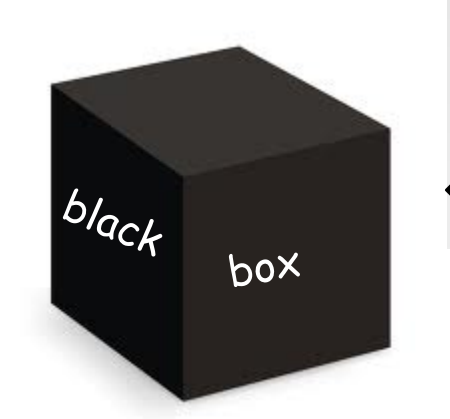
… nicht alles erklärt sich aus der Biographie …

Ursachen sind Komplex : Lösungen manchmal einfach

Alt und aggressiv –

Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦



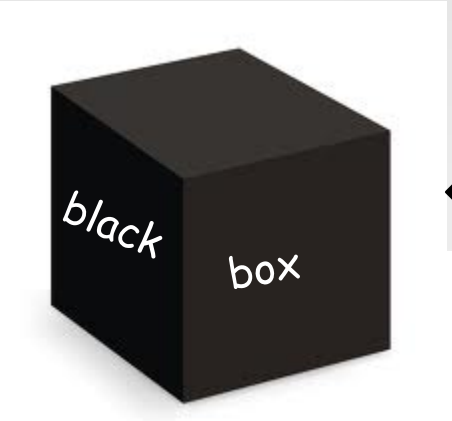
⇦Ursachen

Bsp.: Wenn jemand die Körperpflege verweigert brauche ich ein Programm von 1 – 2 Monaten um mir die Erlaubnis der körperlichen Berührung zu erarbeiten.

Alt und aggressiv –

Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦



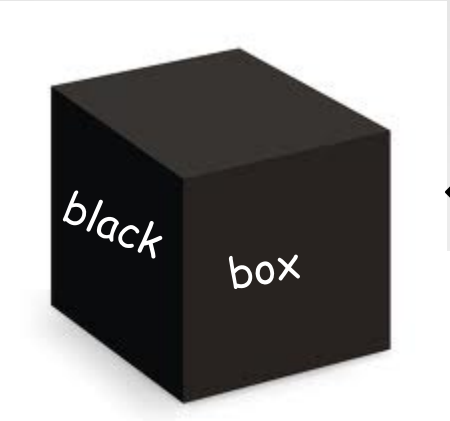
⇦Ursachen

unmet Needs: Es scheint so zu sein,
dass unerfüllte Bedürfnisse,
werden sie befriedigt,
das Verhalten NICHT abstellen.

Alt und aggressiv –

Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦



⇦Ursachen

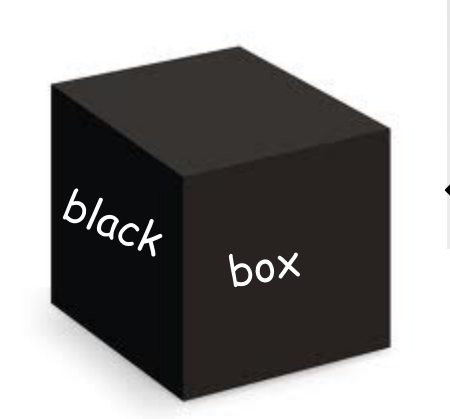
Verhaltensmodell: z.B. Miktionswahn /
Pflegeverweigerung

… um Zuwendung zu erhalten …

Alt und aggressiv –

Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦



⇦Ursachen

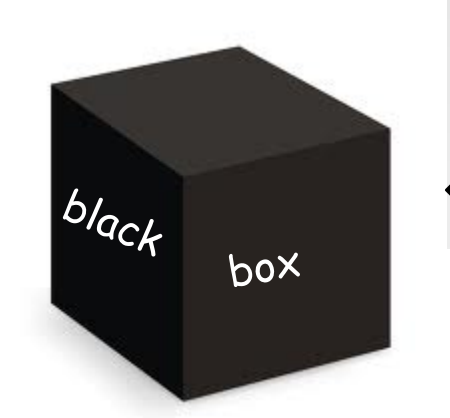
Verhaltensmodell: z.B. Miktionswahn /
Pflegeverweigerung

… auch negative Zuwendung IST Zuwendung …

Alt und aggressiv –

Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦



⇦Ursachen

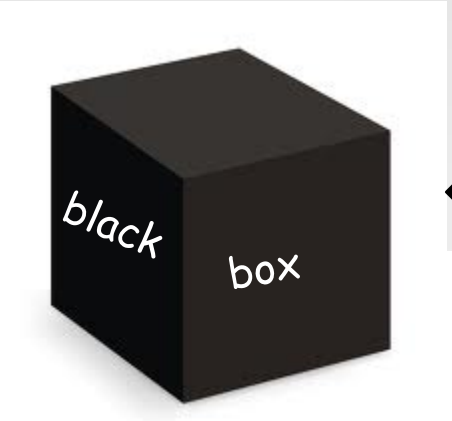
… auch negative Zuwendung IST Zuwendung …

…Pflege sorgt oft für eine zuverlässig abgespeicherte Verhaltensauffälligkeit…

Alt und aggressiv –

Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦

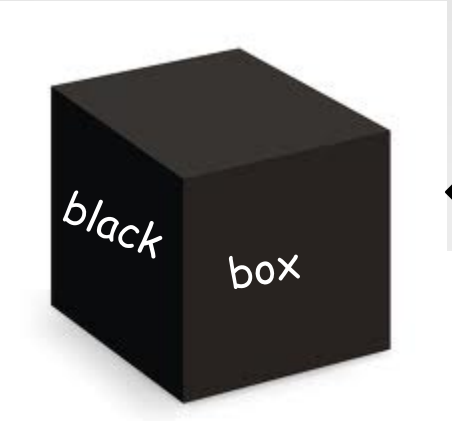


⇦Ursachen

Umgebungsmodell: karge Einrichtung,
1:1 Betreuung,
„Lauthülle“: wie die Mutter mit dem Kind redet,
Sicherheit geben (Pflegeoase optimal).

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦



⇦Ursachen

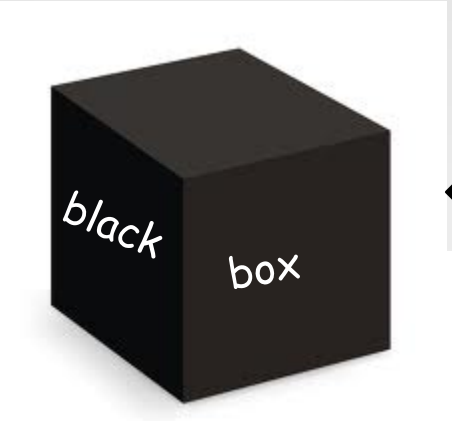
3 Welten Modell: leichte / mittlere / schwere Demenz
HWT / Bewegung / Oase

Umzug: Phasen- und Bedürfnisorientiert.

Alt und aggressiv –

Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦



⇦Ursachen

Verhalten = Anpassungsverhalten =

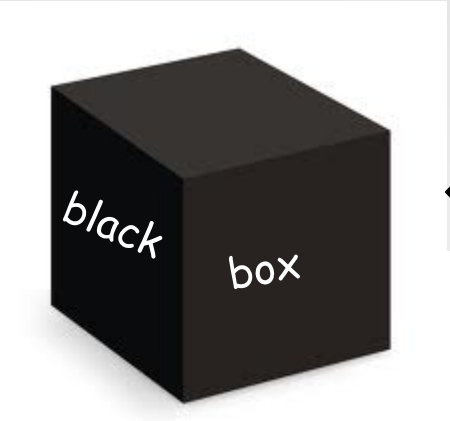
…die beste, mir zur Verfügung stehende Möglichkeit mein Verhalten anzupassen,

bzw. meine Bedürfnisse auszudrücken.

Alt und aggressiv –

Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Verhalten⇦



⇦Ursachen

Verhalten = Anpassungsverhalten =

…die angemessenste Antwort unter der Begrenzung durch die Erkrankung.

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Das Leben schenkt uns Begegnung

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Das Leben schenkt uns Begegnung

Das Ziel jeder Kommunikation und Interaktion…
…ist die Erhaltung des Mensch seins.

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Das Leben schenkt uns Begegnung

Das Ziel jeder Kommunikation und Interaktion…
…ist die Erhaltung des Mensch seins.

Im Spätstadion der Demenz sind 90% der Betroffenen apathisch … ?

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Das Leben schenkt uns Begegnung

Das Ziel jeder Kommunikation und Interaktion…
…ist die Erhaltung des Mensch seins.

Im Spätstadion der Demenz
sind 90% der Betroffenen
apathisch … ?
? … Auslöser: Neuroleptika ?

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Das Leben schenkt uns Begegnung

… Angst nehmen, furchtlos sein, körperliche Nähe schenken, …

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Intimpflege löst am meisten aggressive Verhaltensweisen aus:

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Mangelnde Beschäftigung = große Aggressivität

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Niedergedrückte Stimmung geht oft der Aggressivität voraus.

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Paranoide Übertragung:

…anstatt mich zu schämen,
haue ich den anderen.

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Beziehungsangebot:

…Ich bin derjenige, der als Dieb auserwählt wurde…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Beziehungsangebot:

…Ich bin derjenige, der als Dieb auserwählt wurde…

…der hat mich bestohlen…
d.h.:
…der Demenzkranke hat mich ausgesucht um mit mir etwas auszuhandeln…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

43 – 86% wehren sich gegen die Körperpflege…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

43 – 86% wehren sich gegen die Körperpflege…

…Urangst… …Wasser von oben…

…auch bei unseren nächsten Verwandten

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

43 – 86% wehren sich gegen die Körperpflege…

…die menschliche Haut ist auf den Kontakt mit Wasser NICHT angewiesen…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

…schlechte körperliche Erfahrungen bleiben

3

Tage im Körpergedächtnis…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

…Schreien…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

…Schreien…

… warum ???

Annäherung an den Schreigrund

Alt aggressiv –

Fremdgefährdung / H ernde Verhaltensweisen

… steht am Anfang der menschlichen Kommunikation …

… als Motor der Abwehr…

… in der Disziplin der Selbstbeherrschung …

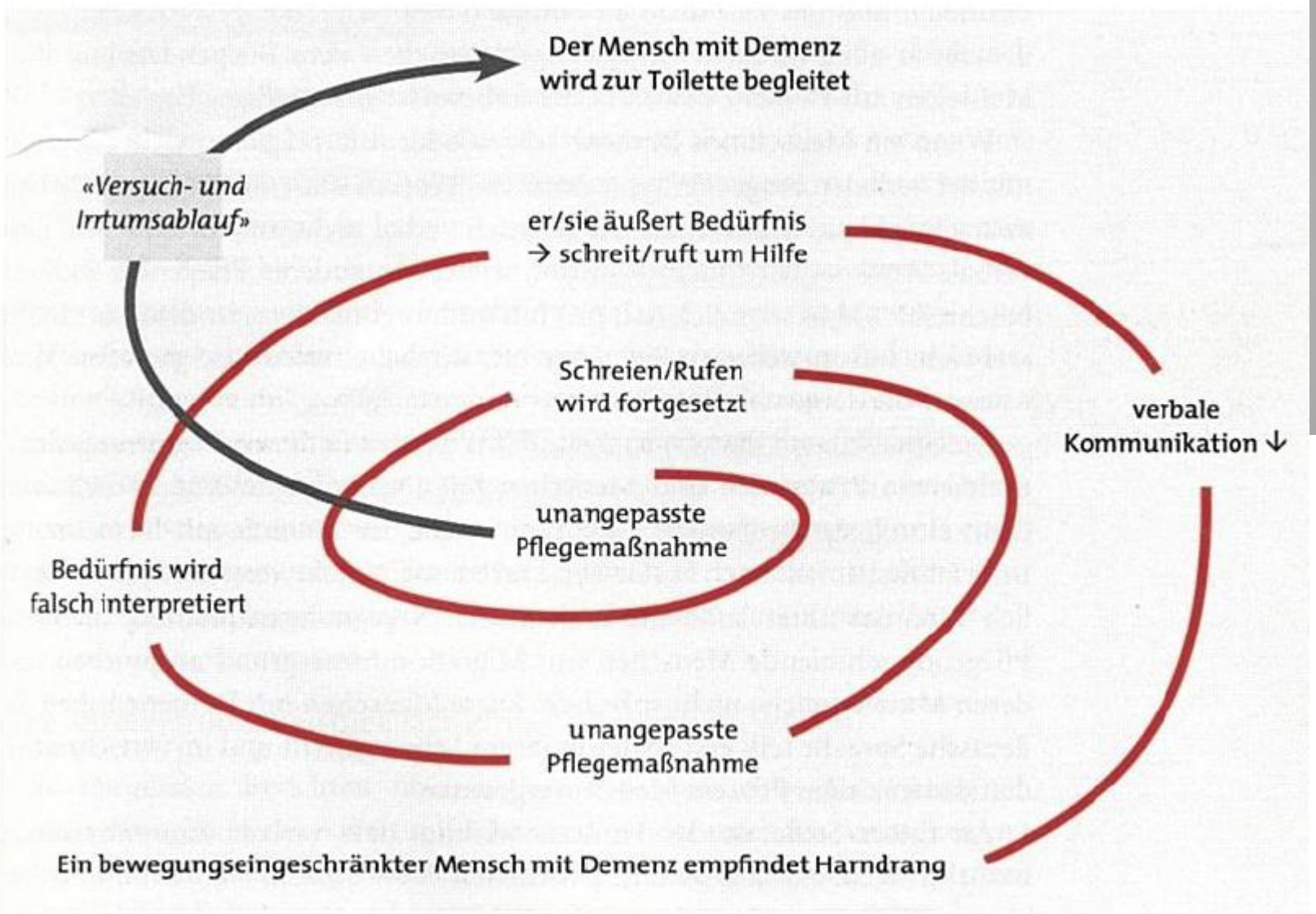
SCHREIEN

… Ausdruck von Macht in der Statushierarchie …

… als kollektives verhalten („Tooooor") …

… als Expression für Entsetzen, Freude, Zorn, **Schmerz**, …

nach Urselmann 2004


Der Mensch mit Demenz
wird zur Toilette begleitet
«Versuch- und
Irrtumsablauf»
er/sie äußert Bedürfnis
→ schreit/ruft um Hilfe
Schreien/Rufen
wird fortgesetzt
verbale
Kommunikation ↓
unangepasste
Pflegemaßnahme
Bedürfnis wird
falsch interpretiert
unangepasste
Pflegemaßnahme
Ein bewegungseingeschränkter Mensch mit Demenz empfindet Harndrang

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Annäherung an den Schrei- oder Rufgrund: **WARUM?**

Auslöser:			
multifaktorielle Genese / wechselseitige Verknüpfungen möglich.			
Emotionaler Ausdruck	Physische Bedürfnisse / Symptom; (psychiatrische Erkrankungen)	Umwelt / Kontext	Sonstige Auslöser

Suche nach dem Schrei- und Rufgrund
Versuch / Irrtum

emotionsbetonte Aktivitäten	körperbezogene (Therapie)ansätze	med.-medikamentös orientierte Ansätze	abwehrorientierte und restriktive Aktivitäten
sich einlassen	Basale Stiulation	Zusammenarbeit mit dem Arzt	ins Zimmer bringen
Atmosphäre herstellen	drücken / in den Arm nehmen	**Schmerzen erkennen**	schreien / rufen lassen
Gemeinschaft herstellen	den Körper spüren lassen	**Applikation von (Schmerz-) Medikamenten**	zurückschreien
Alltag erleben lassen	essen / trinken	Einweisung in eine (gerontopsychiatrische) Klinik	Pflegeinsel (der Schreienden)
Anwalt sein	Klangmassagen	Bachblüten	
biographische Bezüge herstellen (Erzählungen fördern / anregen)	Licht(effekte)		
Verhalten spiegeln	Maeutik einsetzen		
	Musik(therapie)		

Bewältigungsstrategien

Auszeit nehmen
Arbeit an Kollegen abgeben
Energiequellen (am Arbeitsplatz) haben

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

…Schreien…

…weises Rauschen…

…knistern im Kamin…

…rauschen des Wassers…

> 83%

Der Pflegeheimbewohner haben regelmäßig Schmerzen die zu

- Inaktivität,
- Aggressionen,
- Depressionen
- und einer Reduktion der Lebensqualität führen. (Ferrell 1995)

Schmerz bei Demenz

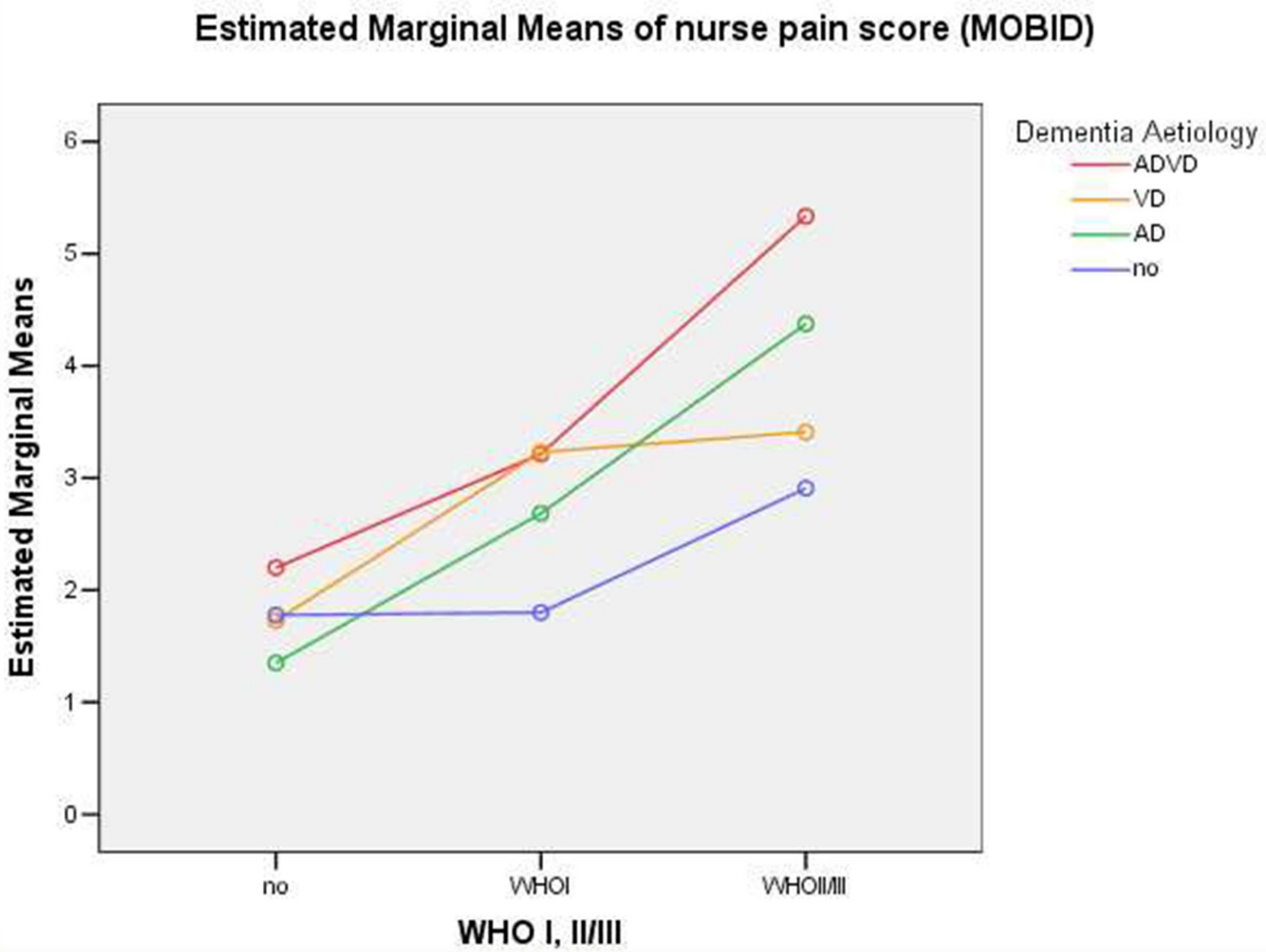
3 x mehr

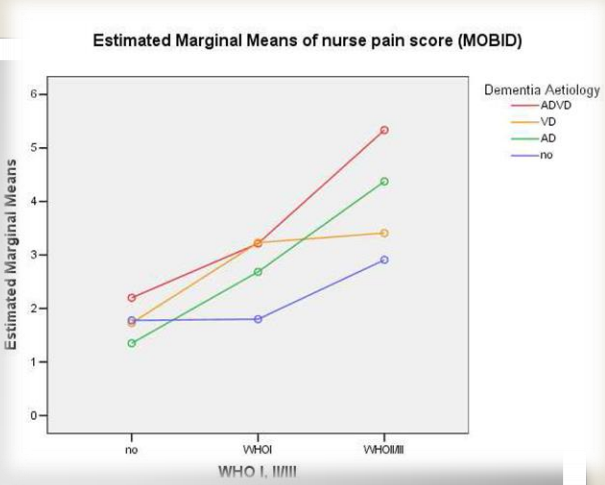
Heimbewohner ohne kognitive Einschränkungen erhalten 3 x mehr Analgetika als Patienten mit Demenz. (Cohen-Mansfield 2002)

Schmerz bei Demenz

Bewohner im Pflegeheim leiden meist unter anhaltenden, nicht ausreichend diagnostizierten und mangelhaft behandelten Schmerzen. (Corbett A Nat Rev Neurol 2012)

Schmerz bei Demenz


Estimated Marginal Means of nurse pain score (MOBID)
Estimated Marginal Means
6
5
4
3
2
1
0
no
WHOI
WHOII/III
WHO I, II/III
Dementia Aetiology
ADVD
VD
AD
no



Ergebnis:

Pflegeheimbewohner in fortgeschrittenen Krankheitsstadien und Mischformen (AD – VaD) haben ein hohes Risiko an schweren Schmerzen zu leiden. (Bettina Sandhathe Husseboe 2008)

Wer leidet am meisten?

Demenz und Schmerz bei Pflegeheimbewohnern

Demenzerkrankte verlieren die Erinnerung, Sprache, Reflexion und Erwartung* von Schmerz

* Gefühl für die Entstehung / Einschätzung

Schmerzerfassung bei Demenz –
warum ist es schwierig?

Was es zu beachten gilt:

Akute oder chronische Schmerzen?
Schmerz-Vermeidungs-Effekte / Strategien
Schmerz: -in Muskulatur / Gelenken
-in inneren Organen
-in Haut oder Kopf, … Lokalisation

>>> Schmerzverhalten kann Demenzverhalten ähneln <<<

Schmerzerfassung bei Demenz –
warum ist es schwierig?

1. Gesichtsausdruck
2. Geräusche, (Stöhnen, Klagen, Schreien, …)
3. Abwehrreaktionen
4. Aggressive Verhaltensmuster, Abwehrreaktionen,
5. Anzeichen erhöhter / veränderter Aktivitäten, (Gehverhalten, Appetit, Schlafverhalten)
6. Mentale Veränderungen (Schreien, Verwirrtheit, Reizbarkeit)

American Geriatrics Society (AGS-Panel)

Common Pain Indicators – For Older People

(allgemeingültige Schmerzindikatoren für ältere Menschen)

Mobilisierung **O**bservation **B**enehmen **I**ntensität **D**emenz

Name: Vorname: Datum: Zeitpunkt: Wohnbereich:

Bitte beobachten Sie das Schmerzverhalten des Bewohners während der Grundpflege in Bezug auf Muskulatur, Gelenke und Skelettsystem. Beobachten Sie zunächst den Bewohner in Ruhe bevor die Mobilisation beginnt. Erklären Sie verständlich was geschehen wird. Führen Sie den Bewohner vorsichtig durch die einzelnen Bewegungen (1-5). Stoppen sie die Bewegung, wenn diese schmerzhaft erscheint. Füllen sie das Schema unmittelbar nach jeder Bewegung aus.

Schmerzverhalten				**Schmerzintensität**
Setzen Sie ein oder mehrere Kreuze für ihre Beobachtungen: Schmerzgeräusch, Gesichtsausdruck und Abwehrreaktion, die in Verbindung mit Schmerzen auftreten. Helfen Sie dem Bewohner:	**Schmerzgeräusche:** „Au!" Stöhnen ? Klagen Schreien	**Gesichtsausdruck:** Grimassieren Stirne runzeln Mund zusammenpressen Augen schließen	**Abwehrreaktion:** Sich versteifen Sich beschützen Sich wehren Atmung verändern Embrionalstellung	Interprätieren Sie die Schmerzintensität basierend auf beobachtetes Schmerzverhalten mit einem Kreuz auf der Skala 0 – 10.

Markieren sie gerne mehrere Ihrer Beobachtungen durch ein Kreuz

0 bedeutet kein Schmerz, 10 bedeutet stärkste denkbare Schmerzen:

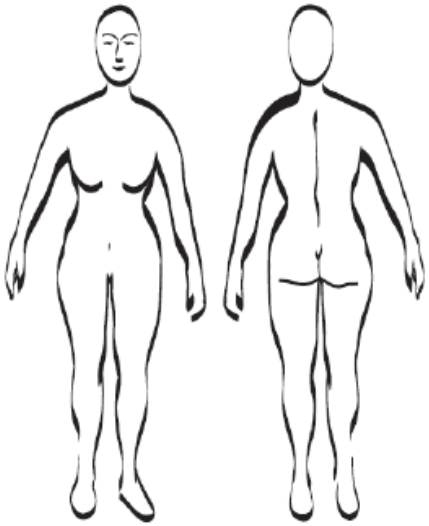
1.	Versuchen Sie beide Hände nacheinander zu öffnen und zu schließen.	☐	☐	☐	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
2.	Strecken Sie die Arme nacheinander über den Kopf.	☐	☐	☐	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
3.	Beugen und strecken Sie die Beine nacheinander in Sprunggelenk, Knie und Hüfte.	☐	☐	☐	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
4.	Drehen Sie den Bewohner im Bett zur rechten und zur linken Seite.	☐	☐	☐	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
5.	Setzen Sie den Bewohner an die Bettkante.	☐	☐	☐	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Mobilisierung **O**bservation **B**enehmen **I**ntensität **D**emenz

Beobachten Sie das Verhalten des Bewohners das durch Schmerzen in inneren Organen, Kopf oder Haut oder die Seele verursacht sein kann. Eine Erkrankung, Wunde, Infektion oder Verletzung, bzw. „Depression" können Ursachen dieser Schmerzen sein. Beobachtungen von Heute und den zurückliegenden Tagen (bis zu einer Woche) werden in diese Beurteilung einbezogen.

Schmerzverhalten	Schmerzintensität
Benutzen Sie die Vorder- und Rückseite der Zeichnung und markieren sie beobachtetes Schmerzverhalten (Schmerzgeräusch, Gesichtsausdruck, Abwehrreaktion).	Interpretieren Sie die Schmerzintensität basierend auf dem beobachteten Schmerzverhalten mit einem Kreuz auf der Skala 0 - 10.

0 bedeutet kein Schmerz, 10 bedeutet stärkste denkbare Schmerzen:



6. Kopf, Mund, Hals	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
7. Brustkorb, Lungen, Herz	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
8. Oberbauch	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
9. Unterbauch, Becken	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
10. Haut, Infektionen, Wunden	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
11. Seele	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Geben Sie eine ganzheitliche Beurteilung der Schmerzintensität, basierend auf allen Beobachtungen an:	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

> 80% der Heimbewohner sind dement.
> 60 % zeigen signifikante Verhaltensstörungen.
43 – 83% haben schmerzhafte Diagnosen.
Die Häufigkeit von Verhaltensstörungen und Schmerz steigt mit zunehmender Demenz.
20 – 55% der Heimbewohner mit Demenz erhalten Antipsychotika. (Selbæk Int J Geriatr Psychiatr 2009)
Die wenigsten Bewohner erhalten eine adäquate Schmerzbehandlung. (Cohen-Mansfield 2006, Husebo BS et al. J Geriatr Psychiatr 2011)
Antipsychotika haben teilweisen schweren Nebenwirkungen (Ballard C et al. Lancet 2009)

Was wissen wir konkret?

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

…30 Minuten…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

…30 Minuten…

… Ausgang pro Tag…

…systematische Aktivierung …

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

…30 Minuten…

… Ausgang pro Tag…

…sich BEWEGEN…

Alt und aggressiv – Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

??? welche (Beschäftigungs-) Angebote kommen am besten an ???

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

??? welche (Beschäftigungs-) Angebote kommen am besten an ???

Platz 4:

Musik

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

??? welche (Beschäftigungs-) Angebote kommen am besten an ???

Platz 3:

Tiere:
große Hunde

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

??? welche (Beschäftigungs-) Angebote kommen am besten an ???

Platz 2:

Eins zu Eins
Betreuung

Alt und aggressiv –

Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

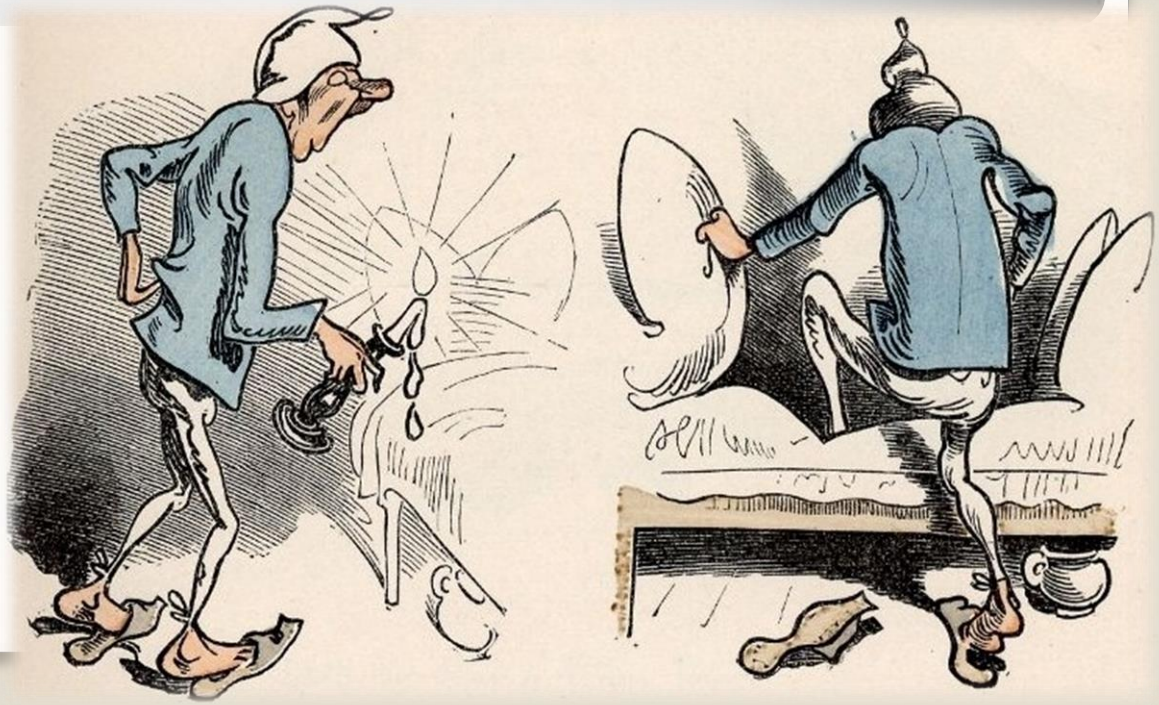
??? welche (Beschäftigungs-) Angebote kommen am besten an ???

Platz 1:

Kinder /
social life /
real baby

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

…Bettgehzeiten…



Alt und aggressiv –

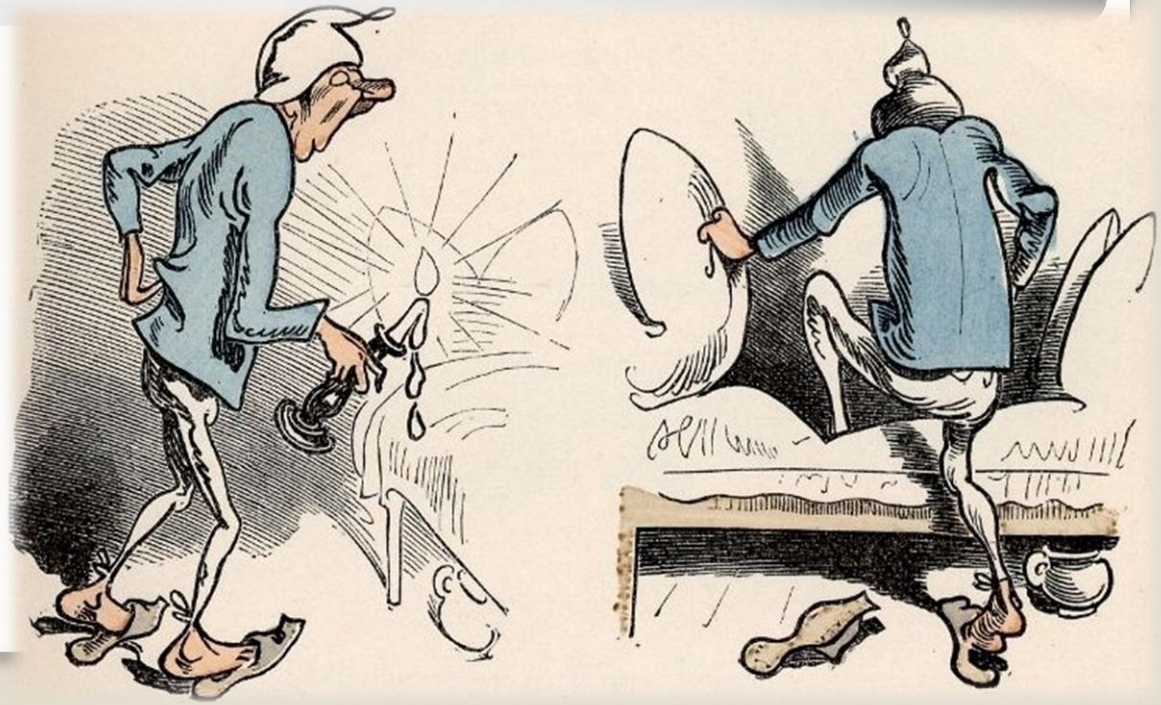
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

…Bettgehzeiten…

22:00 –

23:00

Uhr !



Alt und aggressiv –

Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

…Bettgehzeiten…

…manche schlafen am besten in der Gruppe…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

61 – 88 % Passivität…

…Apathie ist NICHT Motivationsmangel…

…Apathie ist NICHT Depression…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

61 – 88 % Passivität…

…Apathie ist NICHT Motivationsmangel…

…Apathie ist NICHT Depression…

… er würde ganz gerne,
wenn er denn nur könnte…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

61 – 88 % Passivität…

…Apathie ist NICHT Motivationsmangel…

…Apathie ist NICHT Depression…

… leichte Demenz –

Apathie –

Depression…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

61 – 88 % Passivität…

…Apathie ist NICHT Motivationsmangel…

…Apathie ist NICHT Depression…

… fortgeschrittene Demenz–
Apathie –
positives Wohlbefinden.

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

…Apathie verlangt Einzeltherapie…

…KEINE Gruppenangebote…

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Depressionen:

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Depressionen:

Sehr häufig im Zusammenhang mit Demenz

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Depressionen:

Antidepressiva helfen nicht bei Demenzerkrankten

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Depressionen:

Antidepressiva helfen nicht bei Demenzerkrankten

nach
13 Wochen
keine Unterschiede
zwischen Placebo
und Antidepressiva

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Depressionen:

Antidepressiva helfen nicht bei Demenzerkrankten

nach
39 Wochen
keine Unterschiede
zwischen Placebo
und Antidepressiva

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Depressionen:

Antidepressiva helfen nicht bei Demenzerkrankten

haben
Schmerzmedikamente
einen Effekt
auf Depressionen
bei Demenzerkrankten?

Alt und aggressiv –
Fremdgefährdung / Herausfordernde Verhaltensweisen

Depressionen:

Antidepressiva helfen nicht bei Demenzerkrankten

haben
Schmerzmedikamente
einen Effekt
auf Depressionen
bei Demenzerkrankten?